

# EVANGELISCH in Bad Godesberg

## 50 Jahre Frauenordination in der EKIR



**Die Evangelische Kirche setzt sich für Gleichstellung und Teilhabechancen Benachteiligter ein. Was heute zu unserer kirchlichen DNA gehört, ist nicht selbstverständlich. Lange Zeit hatten insbesondere Frauen in der Kirche nicht dieselben Rechte wie Männer. In diesem Jahr gibt es ein Jubiläum: Vor 50 Jahren, auf der Landessynode 1975, wurden Theologinnen im Pfarramt mit ihren männlichen Kollegen rechtlich gleichgestellt.**

Kommt Ihnen das spät vor? Tatsächlich wurden Frauen in den meisten anderen Landeskirchen früher rechtlich gleichgestellt als in der EKIR. Bis dahin war es ein langer Weg und bis die erste Frau in ein Leitungsamt gewählt wurde, vergingen noch einmal 17 Jahre. 1992 wurde Hannelore Häusler die erste rheinische Superintendentin. Heute sind 40% der Pfarrpersonen Frauen, Tendenz steigend. In allen anderen kirchlichen Arbeitsbereichen ist der Frauenanteil jedoch deutlich höher, insgesamt liegt er bei 75%. Zum Theologiestudium waren Frauen schon lange zugelassen. Bei gleicher wissenschaftlicher Ausbildung durften sie jedoch nicht denselben Beruf ergreifen, für den die Ausbildung qualifizierte. Auch Ordinationen gab es früh. Der Zugang zum Pfarrberuf wurde ihnen ab den 1920er Jahren ermöglicht, um ihre männlichen Pendanten zu entlasten. Die Notwendigkeit wurde durch den 2. Weltkrieg verstärkt. Als die männlichen Pfarrer beim Militär eingesetzt waren, wuchs die Bereitschaft der Kirchen, zumindest während ihrer Abwesenheit Frauen für den kirchlichen Dienst zuzulassen. Anfangs

sollten sie jedoch nur bei Tätigkeiten entlasten, für die sie vermeintlich geeignet waren: „zur Wortverkündigung im Kindergottesdienst, ferner vor allem für Frauen und Mädchen in Bibelstunden, Bibelsprechstunden und Andachten; zur Lehrtätigkeit; zur Seelsorge insbesondere an der weiblichen Jugend, in Mädchenheimen und Frauenabteilungen“. Untersagt war die Leitung des Gemeindegottesdienstes und die Sakramentsverwaltung. Für lange Zeit durften sie nur als Vikarinnen zur Vertretung ihrer männlichen Kollegen eingesetzt werden und mussten die Stelle bei männlicher Besetzung wieder verlassen. Sie waren schlechter bezahlt und durften nicht heiraten. Ein weiterer Schritt zur Angleichung war 1963 die einheitliche Besoldung und Versorgung, allerdings durften Frauen nicht den Titel „Pfarrerin“ sondern nur „Pastorin“ führen. Weiterhin bestand die Zölibatsklausel und der Ausschluss von Führungsämtern. 1973 fiel dann zunächst die Zölibatsklausel, 1975 folgte die vollständige Gleichstellung.

Ein Blick auf andere evangelische Kirchen der weltweiten Ökumene lohnt sich. Frauen im Pfarramt sind für uns eine Selbstverständlichkeit. In vielen Teilen der Welt ist es weiterhin unvorstellbar. Jedoch ist es aktuell auch kein umkämpftes Reizthema mehr, wie es noch vor 30 Jahren war. In den orthodoxen und katholischen Kirchen sind Frauen von geistlichen Ämtern ausgeschlossen. Doch auch viele evangelikale Kirchen lehnen Frauen auf der Kanzel oder in Leitungsämtern ab. Die skandinavischen Kirchen waren gut 25 Jahre voraus. 2023 feierte die dänische Volkskirche 75 Jahre Frauenordination. In den Niederlanden wurde sogar bereits 1929 die erste lutherische Pfarrerin ins Pfarramt ordiniert.

Auf dieser Entwicklung können wir uns heute nicht ausruhen. Auch wenn Frauen und Männer vor dem Gesetz auch innerhalb der Kirche gleichgestellt sind und das Geschlecht bei Bewerbung und Amtsführung keine Rolle mehr spielen sollte, mahnt uns die Erinnerung an die Entwicklung der Frauenordination zur steten Wachsamkeit und zur Selbstprüfung, ob wir halten, was wir predigen, ob wir gerecht und integrierend sind. Heute kämpfen nicht mehr Frauen, sondern vor allem queere Personen für ihre Anerkennung im Beruf. Das Pfarramt ist auch kein Spiegel der Kirchenmitgliedschaft – Menschen mit Migrationshintergrund oder aus Arbeiterfamilien finden selten den Weg in den Pfarrberuf. Trotz bestehender rechtlicher Gleichstellung können wir uns bemühen, in der Kirche mehr Vielfalt zu leben, damit die Personen im Pfarrberuf die Vielfalt der Mitglieder stärker repräsentieren.

Ihr Pfarrer Nett  
Thomas-Kirchengemeinde

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ ist die Losung der evangelischen Kirche für das Jahr 2025. Wir sind also aufgefordert, kritisch zu prüfen und das Wertvolle zu bewahren. Für die Gemeindegliederarbeit in der evangelischen Kirche hat dieser Vers eine Vielzahl von Bedeutungen und Anwendungen: Wir sind Teil einer sich wandelnden Gemeinde in einem sich wandelnden Umfeld und aufgerufen, offen für neue Ideen, Konzepte und Impulse zu sein. Mit Blick auf unsere Kirche können das innovative Formen des Gottesdienstes, neue theologische Perspektiven oder moderne Methoden der Gemeindegliederarbeit sein. Gleichzeitig soll diese Offenheit und die Bereitschaft zur Veränderung auch von einer kritischen Prüfung begleitet werden, ob die neuen Ansätze mit den Werten der Kirche vereinbar und gut für uns als Gemeindeglieder sind.

„Prüfet alles“ ermutigt zur Selbstreflexion in der Gemeindegliederarbeit. Es geht darum, die Balance zwischen Tradition und Erneuerung zu finden oder anders gesagt, die Flamme der Begeisterung am Lodern zu halten und nicht nur die Asche eines erloschenen Feuers zu bewahren. Die Zahl der vielen Haupt- und Ehrenamtler hier in Bad Godesberg zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In unseren pluralistischen Gemeinden in Bad Godesberg begegnet die Kirche unterschiedlichen Meinungen, Glaubensrichtungen und Lebensentwürfen. Die Losung ermutigt uns, mit Projekten, Gottesdiensten, diakonischen Angeboten oder Jugendprogrammen in den Dialog zu treten und ihre Wirksamkeit prüfen. Was



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

fördert die Gemeinschaft? Was stärkt den Glauben? Was hat Bestand? Es ist doch wunderbar, dass wir einen neuen jungen Pfarrer und eine junge Prädikantin haben, dass wir interkulturelles Zusammenfinden im Kirchenkreis, in der Flüchtlingshilfe, im Haus der Familie, mit Welcome Bonn und all den vielen anderen Angeboten bereits leben und all dies auch weiterentwickeln. Und der/die Einzelne? Jeder ist eingeladen, den eigenen Glauben selbst zu prüfen, Fragen zu stellen und kritisch nachzudenken. Der Glaube soll nicht blind, sondern reflektiert und begründet sein. Vielleicht hilft ja der Vers auch bei der Entscheidungsfindung zur anstehenden Wahl um sich zusammen mit unserer Kirche für das Gute aus gefestigter Demokratie, Vielfalt, Gleichberechtigung und gesellschaftlichem Zusammenhalt ohne Angst und Hass zu entscheiden.

*Ihr Redaktionsteam*

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2 – 3
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Februar Gottesdienste	20

## Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
c/o Ilse Maresch, Giselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

### Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein am **Montag, dem 10. Februar** zum Thema „**Was müssen evangelische Christen von ihrer Kirche erwarten können?**“  
**Referent: Wolfgang Thielmann, Pastor, Publizist, Autor.**

**Zeit: 19.15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstraße 43.**

*Alle Interessierten sind herzlich willkommen!  
Ilse Maresch ☎ 33 46 04*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

**Auflage:** 9.250

**Erscheinungsweise:** 10 mal jährlich

### Redaktionsschluss

03-25: 07.02.2025

04-25: 07.03.2025

05-25: 04.04.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindegliederredaktionen.

## KONTAKTE

### • Kontakte der Gemeindegliederbüros (siehe Kästchen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8  
Johannes-Kirchengemeinde Seite 13  
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

### • Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindegliederredaktionen und Herausgeberanschrift  
☎ 93 58 30  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

### • Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

### • Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

### • Druck:

DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim

### • Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn ☎ 30 78 70

### • Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70  
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

### • Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de  
**Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

### • Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn, nina.schnutz@dw-bonn.de, ☎ 0173 80 14 365

**Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34  
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

### • Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

## Freud und Leid

**Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.**

## Flüchtlingshilfe Bad Godesberg



### Coco in der Zanderstrasse

Mit Schuhen in Übergröße, einem roten Köfferchen, einer roten Nase und guter Laune besticht Coco sein Publikum. Viele neugierige Kinderaugen warten gespannt auf Coco und bejubeln sein Kommen. Coco ist wirklich ein besonderer Clown, der aus dem Moment heraus, mit viel Einfühlungsvermögen sein Pu-



blikum begeistert in seine Vorstellung und Tricks einbezieht und alle mitreißt. Mitmachen ist natürlich auch angesagt und was für eine Überraschung: alle Kinder – aber auch wirklich alle – werden kleine Jonglier- Künstlerinnen und -Künstler, als sie den Teller auf dem Stock „tanzen“ lassen und an das nächste Kind weitergeben können. Natürlich darf der Zauberspruch und das Zaubersalz bei keinem Zaubertrick fehlen, allein das reicht wohl nicht, dazu gehört auch noch das Können von Coco: wenn der Ball verschwindet, oder aus dem Papiertaschentuch ein ellenlanger Papierstreifen wird, den er sich aus dem Mund herauszieht. Am besten soll es gar nicht mehr aufhören: nach Musik, Spaß und Zaubertricks gibt es großartigen Applaus, Coco soll bitte immer weitermachen. Auch die Erwachsenen staunten nicht schlecht über Cocos Tricks und grübeln, wie das Eine oder Andere wohl möglich war. Ob Coco nochmal wiederkommen kann??? Alle hoffen das und sind traurig, dass die Zeit so schnell vergangen ist.

## „wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

**7. März 2025 16:00 - 17:00  
in der Johanneskirche**

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 südpazifischen Inseln könnte dazu verleiten, dort ein Tropenparadies zu sehen. Nicht zufällig ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig für die etwa



15.000 Inselbewohner. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Doch ein Teil dieser wunderbaren Inseln ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen? Und was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen.



**Am Freitag, 07.03.2025, findet um 18 Uhr in der St. Servatiuskirche in Friesdorf auch ein Weltgebetstag-Gottesdienst statt.**

## Frauenfrühstück

**Frauenfrühstück – für Frauen ab 65 Jahren**  
Wir wollen den Vormittag bei einem gemütlichen Frühstück verbringen. Wir wollen einander dabei kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind.

**Termine:** 20. Februar, 27. März, 08. Mai, 12. Juni jeweils donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr Erlöser-Kirchengemeinde Friedrichallee 20, 53173 Bonn  
Kosten: 5 €

Leitung: Sabine Cornelissen  
Anmeldung bitte unter 0228/30787-0 oder per Mail: sabine.cornelissen@ekir.de



## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:** Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25  
**Schuldnerberatung Bonn:** Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690  
**update – Fachstelle für Suchtprävention:** Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0  
**Grüne Damen und Herren:** Marianne Henkel ☎ 383-593

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:  
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0  
Pfr. Dirk Voos  
☎ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)  
☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)  
Email: [Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de](mailto:Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de)  
**Grüne Damen und Herren:** Marianne Henkel ☎ 343 180  
**Hospiz am Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ☎ 383 130

## DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,  
☎ 62 906 900, [www.hospizverein-bonn.de](http://www.hospizverein-bonn.de)

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de)

**Kleiderkammer:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten:  
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr  
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**  
☎ 24 29 816

**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00  
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

# Haus der Familie (HDF)



Mehr  
Generationen  
Haus  
Mittelsender - Farnsieder  
Bonn



## Walking-In-Your-Shoes®

**Sa 1.3. 15.00 – 18.45**

Walking-In-Your-Shoes® ist eine körperorientierte Selbsterfahrungsmethode, die unmittelbare Erkenntnisse zu Problemen und Sorgen ermöglicht.

Der Walk wird von der Walkleiterin Dr. med. Sabine Ott, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, mit Fragen und Anregungen begleitet. Im Walk ergeben sich Aha-Effekte und Lösungen. Dies geschieht über das Erfassen der Botschaften des Körpers, seiner Bewegungen und all dem, was die walking Person erlebt.

1 x 5 Ustd., € 54,- bis 74,-

## NEU- SEH- LAND

**Sa 8.2. 10.00 – 17.00**

Die Augen sind ein Wunderwerk und das Sehen ein höchst komplexer Vorgang. Entscheidend für unser Leben ist, was wir aus den Bildern und Eindrücken machen, wie sie uns prägen.

Unterschiedliche Sichtweisen sind Zündstoff und Bereicherung zugleich. Wie kann es gelingen, die Perspektive zu wechseln, weiter und tiefer zu sehen? Was sehe ich mit dem „inneren Auge“? Gibt es eine spirituelle Dimension des Sehens? Der Kurstag ist eine Einladung, das Sehen neu zu entdecken und dadurch bereichert zu werden.

Der Seminartag zum neuen, gleichnamigen Buch der Autorin, Orthoptistin und Kommunikationstrainerin Ulla Peffermann-Fincke. ISBN 978-3-7365-0509-4.

1 x 7 Std., Freiwilliger Beitrag

## Elternstart NRW: Café Elternzeit Offene Spiel- und Kontaktgruppe für Babys im 1. Lebensjahr

**Di 14.1.-1.7. 9.30 – 11.00**

Im Gemeindesaal an der Pauluskirche Friesdorf wollen wir die herausfordernden und die seligen Zeiten des Familienlebens miteinander teilen. Es gibt Kaffee für die Großen, Lieder und Fingerspiele für die Kleinen und (mit viel Platz) menschliche Nähe für alle.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich - es

handelt sich um eine offene Gruppe, Anmeldung nicht erforderlich.

Leitung: Konstanze Ebel

## Marionettentheater: Der Froschkönig Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

**Sa 15.2. 15.00 – 15.45**

**So 16.2. 15.00 – 15.45**

Das Theater „Seidenfädchen“ präsentiert unter Leitung von Karin Lübben und Francesca Bernecker spannende Geschichten für Groß und Klein: Der Froschkönig.

1 x1Ustd., Kinder €6,-/Erwachsene €9,-/Familien (bis zu 2 Erwachsene+3 Kinder) €25,-

## NEU! Die Clowns sind los!

### Clowntheater-Vorführung für Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern

**So 9.2./30.3./11.5./8.6. 16.00 – 16.45**

Immer wieder anders, immer wieder schön: die Clowns schenken uns eine fröhliche gemeinsame Zeit. Sie laden ein, gemeinsam zu lachen und zu staunen. Herzlich Willkommen zu dieser ganz besonderen Theater-Aufführung für Groß & Klein. Clowns kommen auch ohne viele Worte aus - und sind auch ohne große Deutsch-Kenntnisse gut verständlich. Leitung: Arne Beeger

Je 1 x1 Ustd., gebührenfrei

## Autogenes Training - Dein modernes Entspannungstool

### (Training nur für Frauen)

**Mi 5.2.-26.3. 19.00 – 20.30**

Autogenes Training hilft, im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen und die innere Balance wiederzufinden.

Durch einfache Übungen fühlen Sie sich ausgeglichener und gestärkter.

Leitung: Atina Spies

6 x2Ustd., € 94,- bis 114,-

## Wir singen Kölsche Lieder - alles außer Karneval

**Mi 5.2. 19.00-20.30**

Die kölsche Kultur ist reich an heiteren, originellen, aber auch nostalgischen und nachdenklichen Liedern in kölscher Sprache. Zum Mitsingen werden Liedhefte bereitliegen.

Leitung: Friedhelm Krebs

1 x 2 Ustd., € 16,- bis 23,-

## Schreib-Lust

**Do 6.2.-3.7. 15.00 – 17.15**

Mit verschiedenen Impulsen holen wir Geschichten und Gedichte aus unserer verborgenen Kreativität ans Licht.

Wir genießen die befreiende, stärkende Wirkung des Schreibens. Wir konzentrieren uns ausschließlich auf Kreatives-Schreiben - durch die Schritt-für-Schritt-Anleitung

gelingt dies Jeder/Jedem!

Leitung: Elke Siegel (Schreibpädagogin)

16 x 3 Ustd., € 292,- bis 312,-

## Zumba Gold ist die einfachste und leichteste Form von Zumba

**Mo 13.1.-30.6. 13.00 – 14.00**

Ein Sport- und Fitnessprogramm mit niedriger Intensität (ohne Sprünge und Drehungen) - speziell für Anfänger\*innen, Schwangere und Menschen mit Rücken- oder Gelenkproblemen (gern auch ältere Teilnehmende). Mit viel Spaß und ausgelassener Stimmung werden Kondition, Koordination, Bewegungsradius und Gleichgewicht verbessert.

Leitung: Andrea Hoffmann

21 x60Min., €214,- bis 234,- (Einstieg noch möglich, die Gebühr wird angepasst)

## Tanztraining 50+ - Bewegung mit Musik

**Fr 17.1.-11.4. 16.00 – 17.30**

Tänzerische Übungen von Kopf bis Fuß in Verbindung mit Atemtechnik aus dem Hatha-Yoga. Die tiefe Muskulatur des gesamten Körpers wird entwickelt und gestärkt, mit dem Ziel, sich leicht und energiereich zu fühlen.

Leitung: Natascha Thurow (Tanzpädagogin)

11 x2Ustd., € 169,- bis 189,- (Einstieg noch möglich, die Gebühr wird angepasst)

## Tai Chi - Qi Gong

**Do 16.1.-3.7. 16.15 – 17.00**

Tai Chi-Qi Gong ist eine alte chinesische Kunst der Meditation in Bewegung, der Heilung und des Ganz-Werdens. Alle Bewegungen bilden fließende Übergänge und haben einen positiven Effekt auf den Körper wie die Atmung, Beweglichkeit, das Nervensystem und das Herz-Kreislauf-System.

Leitung: Annette Richnow-Edingloh

17 x1Ustd., €132,- bis 152,-

## NOCH PLÄTZE FREI! Spiel- und Kontaktgruppe

**Für Eltern mit Kindern von 1 – 3 Jahren**

**Mo 13.1.-30.6. 10.40 – 12.10**

Spiel- und Kontaktgruppe als Treffpunkt für Eltern und Kinder. Wir werden gemeinsam singen, spielen, basteln, essen, lachen und unsere Freude daran haben, wenn die Kinder - von ihrer Neugierde geführt - krabbeln, laufen und neue Entdeckungen machen...

Leitung: Petra Müller-Leyendecker

20 x 2 Ustd., € 180,- bis 200,-

QR Code mit Verweis  
auf alle Angebote auf  
unserer Homepage:



## Gottesdienst am 09.02.2025

**So 09.02. 10.00, Erlöserkirche**

Das Abendmahl ist eines der wichtigsten Elemente unseres Glaubens und des Gottesdienstes. Es symbolisiert die Gemeinschaft mit Gott, mit den Menschen, es zeigt die Verbundenheit der Gemeinde untereinander. Aber für viele - besonders auch jüngere Gottesdienstbesucher - ist das Abendmahl mit seiner traditionellen Liturgie zu etwas Fremdem, Verschlossenem geworden. In diesem Akzentgottesdienst wollen wir Sie einladen, das Abendmahl mit einer modernen Liturgie zu feiern und sich im Anschluss an den Gottesdienst über das Erlebte auszutauschen. Wir sind gespannt und freuen uns auf rege Gespräche!

*Vikarin Jana Althausen-Gerhards  
und Pfarrerin Beatrice Fermor*

## Konzert Ibero-Club

**So 09.02. 19.00, Hist. Gemeindesaal  
„Lupe meets Mercedes“**

Am Sonntag, 09. Februar 2025 lädt der Ibero-Club im Historischen Gemeindesaal in Godesberg zu einem Konzert ein. Der Abend steht im Zeichen der Erinnerung an die wohl bekannteste Liedersängerin Argentiniens: Mercedes Sosa.

Die Lieder von Mercedes Sosa gingen einst um die Welt. Sosa erzählte darin Geschichten zu ihrem Leben und ihrer argentinischen Heimat, in der sie unter der Gewalt in der Zeit der Diktatur in Argentinien litt. Mit ihrer sonoren, eingängigen Stimme verzauberte Sosa einst die Welt. Ihre

Lieder haben an Aktualität nichts verloren, auch wenn heute Gewalt, Kriege und Diktaturen vielleicht in anderen Regionen stattfinden. Ihre Lieder berühren uns noch heute, und ganz besonders, wenn sie von einer anderen argentinischen Sängerin vorgetragen werden: Lupe Larzabal.

Lupe Larzabal lernte Mercedes Sosa einst zu Beginn ihrer Karriere als junge Sängerin kennen und arbeitete mit ihr an einer Aufnahme. Die Ausnahmesängerin wird an dem Abend die Lieder von Sosa singen, begleitet von zwei weiteren Argentinern, Sebastian Rodríguez, am Klavier, und Rody Cáceres (Perkussion). In der Moderation wird Dr. Claudio Zettel vom Ibero-Club Stationen aus Sosas Lebennachzeichen.



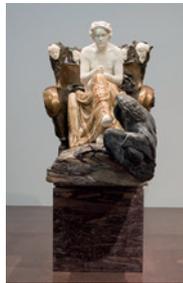
Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit LiberArte, Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Dr. Claudio Zettel*

## Forum

**Mi 12.02. 15.00,  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
Max Klinger (1857 – 1920) – ein  
„deutscher Rodin“**

Vortrag von Dr. Angelika Schmid In bewährter Manier wird an diesem Nachmittag das Leben und Schaffen des in Leipzig geborenen Malers, Graphikers und Bildhauers Max Klinger vorgestellt, der als „Superstar des Wilhelminismus“ galt. Zu seiner Zeit fanden durchaus auch seine Arbeiten mit religiöser Thematik Beachtung. Diese werden im Vortrag ebenso thematisiert wie sein Schlüsselwerk, das 8,5 Tonnen



schwere Beethoven-Denkmal. Gerade aufgrund seiner bildhauerischen Werke und seines innovativen Umgangs mit gestalterischen Materialien galt Klinger vielen als „deutscher Rodin“ und wurde gar mit Michelangelo verglichen. Zu einer Neuwertung seines Schaffens in der Fachwelt trug in besonderem Maße im Herbst/Winter 2020/21 auch eine große Werkschau bei, die in Leipzig und Bonn gezeigt wurde.

*Dr. Angelika Schmid*

## Musikalische Vesper

**Sa 15.02. 18.00, Erlöserkirche  
Von Bach bis Alain, von Carl Philipp  
bis Jazz**



In Bad Godesberg aufgewachsen, in Leverkusener Kirchenmusikdirektor: wir freuen uns sehr, dass Michael Porr in der Musikalischen Vesper am 15. Februar 2025 um 18 Uhr in der Erlöserkirche Werke

von Bach und Alain an der Schukeorgel spielt. U. a. erklingt die Toccata d-moll von Joh. S. Bach, die Sonate F-Dur von C. Ph. E. Bach und die Litanies, das wohl bekannteste Orgelwerk des französischen Komponisten Jehan Alain. Zum Abschluss des Programms bringt der vielseitige Kirchenmusiker Jazz-Improvisationen zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

## Chorkonzert des Oberstufenchores der Otto-Kühne-Schule und anschließendes Taizé-Gebet

**Mi 19.02. 18.30, Erlöserkirche**



Am 19. Februar 2025 gestaltet der Oberstufenchor der Otto-Kühne-Schule ein Konzert unter dem Titel „Human“. In den letzten Monaten haben Frederik Bock und Alexandra Thomas mit rund 70 Sängerinnen und Sängern im Alter von 14 bis 18 ein vielseitiges, überwiegend vierstimmiges Programm einstudiert, das die verschiedenen Facetten der menschlichen Existenz musikalisch aufgreift und thematisiert. Mehrere Liebesliederwalzer von Johannes Brahms erklingen neben Chorfassungen von Popsongs von Künstler\*innen wie Radiohead, Joan Osborne und Coldplay, Musik von Steve Dobrogosz und Audrey Snyder steht neben dem Titel City of Stars aus dem Film LA LA LAND.

All diese unterschiedlichen Werke illustrieren hörbar menschliche Eigenheiten wie Verlorenheit und Verzweiflung, Umgang mit der eigenen Schuld und die Hoffnung auf Vergebung, die Fähigkeit sich zu wundern, zu hoffen und sich zu sehnen, mitzuleiden, zu helfen und – zu lieben. Auf die Lieder abgestimmt wird eine Auswahl von Kunstwerken von Leistungskurs-Schülerinnen und Kunstpreisträgerinnen der Schule gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert sind alle eingeladen, in den Gesang mit einzustimmen und zusammen mit dem Chor das von Schülerinnen und Schülern gestaltete Taizé-Gebet mitzufeiern.

*Alexandra Thomas*

## Mit allen Sinnen

**Gottesdienst für die Jüngsten  
am Donnerstag, 20. Februar, 16 Uhr**

Wir laden alle Familien mit kleinen Kindern und Geschwisterkindern sehr herzlich zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr ein! Gemeinsam hören und „erleben“ wir die biblische Geschichte von Bartimäus, der nicht sehen, aber dafür sehr gut hören kann und Jesus von weitem um Hilfe bittet. Hören, sehen, tasten, fühlen und schmecken - all unseren Sinnen wollen wir an diesem Nachmittag nachspüren. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss für alle. Wichtig ist die neue Uhrzeit 16 Uhr, die wir ausprobieren wollen, damit es für die Allerjüngsten nicht zu spät wird. Das Vorbereitungsteam freut sich auf ein Wiedersehen!



*Norbert Waschk*

## Kantatengottesdienst

**So 23.02. 10.00, Erlöserkirche  
Gib unsern Fürst'n und aller Obrigkeit  
Fried und gut Regiment**

Der Kantatengottesdienst am Sonntag, den 23. Februar um 10 Uhr in der Erlöserkirche ist wieder geprägt von Musik des großen Thomaskantors. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ BWV 126. Bach komponierte sie für den Sonntag Sexagesimae und führte sie erstmals am 4. Februar 1725 auf. Die Evangelienlesung war 1725 und ist auch 2025, genau 300 Jahre später, aus Lk 8, 4 – 15: das Gleichnis vom Sämann. Grundlage für den Kantatentext ist Luthers Choral „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ in einer Verbindung mit anderen Versen.

Den Anfang bilden drei Strophen des Lutherliedes. Es folgen zwei Strophen von Justus Jonas und zum Ende Luthers deutsche Fassung von Da pacem Domine, „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Evangelium und Choral erzählen vom Wort Gottes und seinem Wirken unter uns. Der unbekannte Librettist verzichtet auf weitergehende Bezüge zur Lesung. Ihm geht es vor allem um die Bitte an Gott, sein Volk in seinem Wort und Glauben zu erhalten, es vor Feinden zu schützen und ihm seinen Frieden zu geben. Es musizieren Katharina Georg – Alt, Henning Jendritzka – Tenor, Frederik Schauhoff – Bass zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

## Abschlusskonzert der Meisterklasse

**So 23.02. 19.00, Hist. Gemeindesaal**



Wie auch schon in den letzten Jahren veranstaltet die Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn einen Meisterkurs für Schülerinnen und Schüler gehobenen Niveaus und Musikstudierende. Diesmal sind drei renommierte Professoren zu Gast in Bonn: Mikhail Ovrutsky für Violine, Fedele Antonicelli für Klavier und Klavierkammermusik und Marc Schäferdiek für Holzblasinstrumente und ebenfalls Kammermusik. Am Sonntag, den 23. Februar 2025 um 19:00 Uhr wird im Historischen Gemeindesaal der Erlöserkirche das Abschlusskonzert der Teilnehmenden zu erleben sein. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik für Holzblasinstrumente, Klavier und Saiteninstrumente quer durch alle Epochen, dargeboten von jungen Nachwuchstalenten. Wir hoffen, dass Sie trotz des sicherlich spannenden Wahlsonntags den Weg zu uns ins Konzert finden.

## Neues aus dem Kindergarten



Das neue Jahr hat begonnen! Die Kinder trudeln langsam aus den Ferien ein, der KiTa-Alltag beginnt wieder und wir starten mit neuer Energie in die zweite Hälfte des Kindergartenjahres.

In einer Kinderkonferenz haben die Kinder ihre Interessen, Ideen und Wünsche ge-

sammelt und sich schließlich durch eine Wahl auf zwei Projektthemen geeinigt. Somit starten wir mit einem Projekt Rund um das Thema „Sport“ in das neue Jahr. Neben dem wöchentlichen Turnen, werden wir die verschiedensten Sportarten kennenlernen und natürlich auch selber ausprobieren. Von Fußball über Tanzen bis Motorsport – Alles ist dabei! Wir sind gespannt, was uns 2025 so bringen mag und freuen uns auf die neuen Entdeckungen und Momenten mit den Kindern.



*Ihr Kindergarten Team*

## Kindertreff für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18 Uhr findet im Jugendraum im Gemeindezentrum der Erlöserkirche der Kindertreff statt. Dich erwartet ein vielfältiges Programm mit Spielen, Kickern, Basteln und mehr. Komm einfach vorbei und hab Spaß. Weitere Informationen gibt es bei Melina Schütz (0157 33754724). Wir freuen uns auf dich!



*Melina Schütz*

## Herzliche Einladung zum KiGo

**Sa. 15.02.25 von 10-12 Uhr**

Dieser KiGo ist wieder wie gewohnt, am Anfang mit den Eltern in der Kirche und hinterher sind wir im Gemeindezentrum. Die Jahreslosung „**Prüft alles und behaltet das Gute**“ steht diesmal im Mittelpunkt. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen! Auf ein Wiedersehen freut sich, Ihre und Eure Gemeindepädagogin

*Miriam Hiob*



**KIRCHE MIT KINDERN**



## Treffpunkt Bücherei

### Unsere Buchtipps im Februar:

**Ein junger russischer Rekrut, eine französische Frau und die hypnotische Schönheit der Transsibirischen Eisenbahn: In „Weiter nach Osten“ erzählt Maylis de Kerangal von einer Reise ins Ungewisse.**

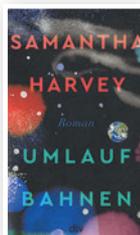
Aljoscha ist Zwangsrekrut. Zusammen mit zahlreichen anderen russischen jungen Männern befindet er sich in der transsibirischen Eisenbahn. Was ihn von den anderen unterscheidet: Seit er den Zug bestiegen hat, ist er entschlossen zu desertieren. Jede Haltestelle birgt die Versuchung der Flucht, doch wird er es allein nicht schaffen. Während er mitternachts auf den schmalen Gängen eine Zigarette raucht, trifft er auf Héléne, eine Französin, die älter ist als er. Sie sprechen keine gemeinsame Sprache, und doch scheint es eine geheimnisvolle Verbindung zwischen den beiden zu geben. Als Héléne ihn mit in ihren Wagen der ersten Klasse nimmt, wird sie unausgesprochen zu seiner Komplizin. Doch wie soll sie, die selber auf der Flucht ist, dem Jungen helfen?



**Kerangal, Maylis de: Weiter nach Osten, 90 Seiten.**

### Völlig losgelöst von der Erde

Losgelöst von Alltag und Zeitempfinden schweben zwei Astronautinnen und vier Astronauten in einer Raumstation durchs All. Wie verändern sich Denken und Fühlen, wenn man seine Heimat nur aus der Ferne durch ein kleines Fenster sieht? Wie verändern sich Denken und Fühlen? In dem Zeitraum von nur einem Tag, während die Sonne sechzehnmal auf- und untergeht, betrachtet dieser ungewöhnliche, kraftvoll poetische Roman die großen und kleinen Fragen der Menschheit und bringt uns der Schönheit des Universums ganz nahe



**Harveys, Samantha: Umlaufbahnen, 220 Seiten.**

### Für Euch ausgewählt und gelesen:

**Fantasy in New York City – Ein Junge. Ein Drache. Eine verbotene Freundschaft – Tauche ein in ein Abenteuer, so spannend, wild und wunderschön wie der Ritt auf dem Rücken eines Drachen.**

Seit vor fünf Jahren plötzlich Drachen die Menschen angegriffen haben, hat sich Noahs Welt komplett verändert: Statt in die Schule zu gehen oder sich mit Freunden zu treffen, streift der 12-Jährige nun auf der Suche nach Lebensmitteln durchs völlig zerstörte New York City.



Und auch das geht nur in den Monaten, in denen die Drachen Winterschlaf halten, denn im Sommer jagen sie erbarmungslos jeden, der in den Straßenschluchten unterwegs ist. Für Noah ist völlig klar, wer die Schuld daran trägt, dass sein Leben diese schreckliche Wendung genommen hat: die Drachen. Niemand ist vor ihnen sicher und niemals wird Noah sich wieder unbeschwert durch die Stadt bewegen können, niemals wieder einen Sommer im Freien verbringen dürfen. Doch dann trifft er auf ein junges Drachenmädchen. Zwischen den beiden entsteht eine verbotene Freundschaft - und eine gefährliche. Denn Noahs Vater versucht mit allen Kräften, die Drachen auszurotten.

Kann Noah seine neue Freundin und ihre Familie retten?

Eine fesselnde Drachen-Fantasy für Leser\*innen ab 10 Jahren.

**Mari Mancusi: New Dragon City. Eine verbotene Freundschaft, 339 Seiten.**

**Es fährt ein Bus direkt zum Meer, jedoch, sieh an, er ist noch leer ...**

Aber nicht lange. Immer wieder macht der Bus halt und neue Fahrgäste steigen ein: im Rote-Farben-Land die Tomaten, im Gelbe-Farben-Land die Bananen, im Grüne-Farben-Land die Frösche. Komm mit, steig ein und lass dich überraschen, wohin die Reise führt!

Ein Buch, um mit viel Spaß die Welt der Farben kennenzulernen Mit fröhlichen Reimen und witzigen Illustrationen lernen kleine Kinder alle Farben kennen - ein bunter Pappbilderbuchspaß!

**Kulot, Daniela: Wir reisen ins Land der Farben, ab 3 Jahren.**

### Karneval:

Unsere Bücherei ist ab Donnerstag, 27. Februar 2025 (Weiberfastnach) bis 5. März 2025 (Aschermittwoch) geschlossen.

### KulTour: Führung im Bonner Münster (mit Mittagessen)



**Am Mittwoch, den 19. Februar**, laden wir herzlich zu einer interessanten Führung im Bonner Münster ein. Die Führung beginnt um **11:00 Uhr**, Treffpunkt ist um 10:45 Uhr direkt vor Ort am Bonner Münster, Haupteingang. Begleitet werden wir von einer fachkundigen Mitarbeiterin des Tourismusmanagements, die uns die Geschichte und die Besonderheiten dieses beeindruckenden Bauwerks näherbringen wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam im **Brauhaus Sion** zu Mittag zu essen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie auch daran teilnehmen möchten! Teilnahmebeitrag für die Führung: 6 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (25), daher bitten wir um Anmeldung bis spätestens **14. Februar**. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Daniel Post

### 1. Hilfe für Gesangbücher

Sie sind in die Jahre gekommen, die treuen roten Begleiter eines jeden Gottesdienstes. Und man sieht ihnen an, dass sie gern zur Hand genommen werden. Am Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 15 Uhr (Gemeindezentrum an der Erlöserkirche) wird die Küsterin alle Gesangbücher der Erlöser-Kirchengemeinde sichten und ggf. kleben, verloren gegangene Seiten ersetzen und fehlende Abendmahlsordnung wieder einfügen.

Wer hat Lust und Zeit, zu helfen?

Info und Kontakt über

Michaela Frommelt, 0163-3052912

## Kino et vino

am 16. Februar um 17 Uhr  
im Gemeindezentrum

Gezeigt wird der mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnete Film „Das Klassenzimmer“. Die Lehrerin Carla (29) tritt voller Idealismus ihre erste Stelle an, doch eine Reihe von Diebstählen schlägt auf die Stimmung des Kollegiums. Als ein türkischer Schüler verdächtigt und auf unwürdige Art vorgeladen wird, beginnt Carla selbst zu ermitteln.

Mit einer versteckten Kamera überführt sie die Sekretärin der Schule Friederike Kuhn, was ein für Carla unlösbares Dilemma zur Folge hat: denn die Diebin ist scheinbar die Mutter von Oskar (13), Carlas begabtestem Schüler. Carla verliert zunehmend die Kontrolle über die Situation. Einerseits wird sie vom Kollegium isoliert. Andererseits hat sie die psychische Belastung für Oskar zu verantworten, der an eine andere Schule versetzt werden soll. Unbeeindruckt davon sorgt der dafür, dass die Perspektive seiner Mutter eine Öffentlichkeit findet

und wendet sich an die Schülerzeitung. Eine Diskussion über Wahrheit und Gerechtigkeit entbrennt. Herzlich lade ich zu Film und anschließendem Gespräch bei Wein - und Wasser - ein.

Norbert Waschk





VINZENTERINNEN

**Wohnen mit Service und Flair-  
hinter der historischen  
Backsteinfassade  
im Godesberger Villenviertel**

In den komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen können Sie Ihr Leben vollkommen selbstständig gestalten.

**Kontaktieren Sie uns:**  
0228-95691-0  
[s.gebel@vinzenterinnen.de](mailto:s.gebel@vinzenterinnen.de)  
[w.dyck@vinzenterinnen.de](mailto:w.dyck@vinzenterinnen.de)

Kronprinzenstraße 1 a, 53173 Bad Godesberg  
[www.vinzenterinnen.de](http://www.vinzenterinnen.de)

Sie wohnen in Ihren eigenen vier Wänden und profitieren gleichzeitig von der modernen Infrastruktur eines Seniorenzentrums, im Rahmen eines betreuten Wohnens.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Hilfe eines Aufzugs zu erreichen. Ebenfalls barrierefrei ist unsere schöne Parkanlage

**Mögliche Leistungsangebote:**

- Wohnungsreinigung
- Hausmeisterservice
- Friseur im Haus
- Kurzzeitpflege
- Essensbestellung
- Getränkeliieferung
- Teilnahme an kulturellen Angeboten
- Ansprechpartner vor Ort



## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Thomas George ☎ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257

**Pfarrer Norbert Waschk**, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: [norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Pfarrer Daniel Post**, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: [daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE),  
Friedrichallee 20  
Hist. Gemeindefaal (HGS)  
Kronprinzenstr. 31**

**Gemeindebüro:** Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: [info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

**Gemeindebrief-Redaktion:**  
Corinna Bärhausen s. o.

**Gemeindepädagogin:**  
Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: [miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 0163 9159487

**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912, Mail: [michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Bücherei im Gemeindezentrum:** So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
Mail: [buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281  
Mail: [kiga@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:kiga@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung  
**Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:**  
Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk ☎ 93 29 45 42, Mail: [info@ogs-paul-kllee.de](mailto:info@ogs-paul-kllee.de)

**Seniorenheim:**  
Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40  
**Jugendleiterin:** Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: [melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de)

### Angebote für Kinder + Jugendliche

**Krabbelgruppe (0–3 J.):**

Mo 9–10 und 10–11

**Kindertreff (6–12 J.):**

Mi 16.30–18 (GZE)

**Juke:**

Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



## Musik

**Kantorei:** Di 19.30 (HGS)

**Chor am Vormittag:** Fr 10.00 (GZE)

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.00 (HGS)

**Jugendposaunenchor:** Do 18 (HGS)

**Jungbläser-Unterricht:** Do 18–19 (HGS)

**Kinderchor:**

Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)

Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

## Kreise und Veranstaltungen

**Café Erlöser:** freitags 15.00–16.30 (GZE)

**Offene Kirche:** freitags 16.00–17.00

**Kindergottesdienst:**

Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: [miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Kirchenkaffee:**

Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71

**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:**

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Forum / Kino et vino / Meet & eat:**

siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,  
falls Sie es bevorzugen würden,  
„nur eine digitale Version statt Papierform“  
zu erhalten, so geben Sie dies bitte  
im Gemeindebüro bekannt.

## Frisch beFLÜGELt: Musik am restaurierten Blüthner-Flügel

### Vol. 1: Biblische Lieder von A. Dvořák im Gottesdienst

So 09.02. um 10.30 Uhr  
in der Immanuelkirche



Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Klavier) musizieren aus den „Biblischen Liedern“ von Antonín Dvořák. Diese Lieder sind Psalmversionen (z. B. von Psalm 23). Dvořák hat sie in New York komponiert, fern seiner tschechischen Heimat. Man kann in ihnen seine tiefe Religiosität und seine Verbundenheit mit seiner Heimat hören. Helgard Rehders wird einige Lieder auch in original tschechischer Sprache singen.

Christoph Gießler

### Vol. 2: Gastspiel des „Beethoven Piano Club“ in der Immanuelkirche

Do 13.02. um 19 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2)



Die drei Bonner Pianisten Susanne Kessel, Marcus Schinkel und Christian Brandenburger weihen im Rahmen eines festlichen

Klavierabends den frisch restaurierten Flügel der Immanuelkirche ein. Wie in der im Bonner Pantheon beheimateten Konzertreihe „Beethoven Piano Club“ üblich, stehen auf dem Programm Werke unterschiedlichster Stilrichtungen: Klassik, Jazz und Zeitgenössisches. Eine ideale Zusammenstellung, um gemeinsam mit dem Publikum das neue Instrument in allen Facetten kennenzulernen und willkommen zu heißen! Im Zentrum des Programms stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bach, sowie Improvisationen und neu komponierte Werke, die sich auf Beethoven beziehen. Die drei Pianisten führen mit eigener Moderation durchs Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den frisch restaurierten Flügel wird gebeten. Herzliche Einladung!

Pfr. Tobias Mölleken



### Vol. 3: Klavierabend mit Valentin Blomer

So 23.02. um 18 Uhr in der Immanuelkirche

Es ist eine große Freude, dass Valentin Blomer, Gemeindeglied, Professor für Mathematik an der Uni Bonn und Pianist auf unserem Blüthner-Flügel konzertiert! Das steht auf dem Programm: Die Sonate C-Dur op.2/3 von L. van Beethoven, die Variations sérieuses op. 54 von Felix Mendelssohn-Bartholdy, drei Nocturnes von Frédéric Chopin und die Suite de dansas criollas op.15 des argentinischen Komponisten Alberto Ginastera. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine großzügige Spende für die Deckung der Kosten der Renovierung.



Christoph Gießler

## „Mit Pauken und Trompeten“ – Konzert in der Epiphaniastzeit

So 02.02. um 18 Uhr  
in der Johanneskirche



Musik für drei Trompeten, Pauke und Orgel gibt es im traditionellen Konzert in der Epiphaniastzeit zu hören, ein festliches Programm voller Klangpracht mit Werken von J.S. Bach, Anton Bruckner, Joseph Riepel und Marc-Antoine Charpentier, zwischendurch aber auch mit leiseren, ruhigeren Tönen. Es musizieren: Christoph Müller, Tristan Müller und Juri Eckhoff (Trompeten), Orsat Gozze (Pauke) und Kantor Christoph Gießler an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Christoph Gießler

## „Blue“ – Ein Glanzlicht über Joni Mitchell mit Tobias Mölleken und Ingmar Jochem

Sa 08.02. um 18 Uhr in der Rigal'schen Kapelle (Kurfürstenallee 11)

„Blue“ ist der Titel des erfolgreichsten Albums von Joni Mitchell und gleichzeitig die Beschreibung eines melancholischen Lebensgefühls. Diesem Gefühl wollen wir in diesem besonderen Gottesdienst in Leben und Musik dieser großartigen Musikerin nachspüren, deren Lebensgeschichte so viele Höhen und Tiefen aufweist. Musikalisch begleitet wird der Abend von Nobert Bujtor an der Posaune und Matthias Strucken am Vibraphon. Freuen Sie sich auf diesen stimmungs-vollen Abendgottesdienst.

Pfr. Tobias Mölleken



## Kollektenbons 2025

Das Gemeindebüro stellt Ihnen gerne neue Kollektenbons für 2025 aus.

Bitte beachten Sie, dass die Kollektenbons für 2024 mit Jahresbeginn 2025 ihre Gültigkeit verloren haben. Die Summe nicht verwendeter Bons wird an Brot für die Welt gespendet. Das Gemeindebüro stellt Ihnen gerne neue Kollektenbons für 2025 aus. Eine Überweisung des gewünschten Betrags und die Nennung Ihrer Adresse per Mail genügen. Wenden Sie sich hierfür gerne an das Gemeindebüro (isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de).

## Angebote für Kinder und Jugendliche



### Instagram:

leselust\_kinderbuecherei

#kostenlosausleihenstattkaufen

#einfachvorbeikommen

Mehr Lust auf (neue) Bücher! Bücher sind im Kommen und es wird wieder mehr gelesen. „BookTok“ wird der neue Trend in den sozialen Medien genannt. Die Auswirkungen waren auch bei uns in der Leselust zu spüren: So konnten wir 2024 nicht nur 35 Prozent mehr Besuche in unserer Kinder- und Jugendbücherei verzeichnen, sondern auch 70 Prozent mehr ausgeliehene Bücher als 2023. Und: Wir haben direkt



nachgelegt und den Bücherbestand in der Leselust um 367 Neuerscheinungen erweitert. Dazu gehören 40 neue Tonies und viele Jugendbücher. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder einiges vor - Stichwort: Bilderbuchkino. Alle aktuellen Termine findet ihr bei Instagram unter: @leselust\_kinderbuecherei Die Leselust hat im Februar dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele neue Leserinnen und Leser. Einfach reinkommen und ausleihen.

Das Bücherei-Team:

Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber  
und Jan Gladigau

### Inzwischen gehört eine Woche in Taizé einfach zum Sommer dazu

Rückblick auf die Sommerfreizeit in Taizé



Inzwischen gehört eine Woche in Taizé einfach zum Sommer dazu. Umso schöner ist es, dass wir, neun junge Leute aus

### Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Di	15.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
		Do	14.00–17.00	
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di	10.00–12.00+	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
			16.00–18.00	
		Do	16.00–18.00	
		Fr	15.00–18.00	
	So nach GD in Immanuel	11.30–12.15		
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				



### Kindergottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 10.02.25 um 16 Uhr im MCG (Zanderstraße 51)

Im Februar geht es wieder weiter mit „Kreuz und Quer“ – unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Wir treffen uns wie gewohnt am zweiten Montag im Monat. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi

unserer Gemeinde, im Sommer 2024, wie auch schon im Jahr davor, wieder mit der katholischen, und diesmal auch der evangelischen Gemeinde Euskirchen nach Taizé gefahren sind. Zum zweiten Mal haben wir doppelt Ökumene gelebt und es war wieder unvergesslich! Wir waren vom 10.-18.08. in der Communauté und haben dort eine einfache, aber erfüllte Woche gelebt. Wir haben viel gelacht, sei es beim gemeinsamen Kartenspielen, beim Austausch über die Brothäckselmaschine in der Küche oder abends im Oyak, wo wir mit jungen Leuten aus ganz Europa gesungen und getanzt haben.

In unseren Bibelgruppen haben wir neue Bekanntschaften gemacht und auch sonst, beim Warten in der Essensschlange oder eben abends im Oyak, ist es einfach mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Nachts haben viele von uns mit Blick auf die Sterne geschlafen (denn Zelte werden bei klarem Himmel überschätzt) und auch der Sonnenaufgang in Taizé lässt sich sehen. Aber auch außer dem Blick auf die Sterne und neuen Freunden, haben wir viel mitgenommen; für unser eigenes Handeln, unser eigenes Denken. Die täglichen Bibeleinheiten sind sehr bereichernd, weil man oft neue Blick-

weisen auf unterschiedliche Bibelstellen, aber auch das christliche Handeln im eigenen Leben entdeckt. Am Ende der Woche haben wir eine große Dankbarkeit, aber auch eine innere Ruhe und Zufriedenheit gespürt und sind nicht nur mit unseren Erinnerungen, sondern auch mit unseren neuen Taizé-Gesangbüchern heimgefahren, in die wir uns alle gegenseitig kleine Notizen geschrieben haben. Und ich bin mir sicher, dass wir, wenn das Alltagsleben mal wieder zu stressig wird, kurz die Augen schließen, tief durchatmen und uns mit einem Lächeln und neuer Kraft an den Ratschlag von Bruder Raphaël erinnern: „God bless you, don't stress you!“

Johanna Blomer  
Jugendpresbyterin

### Kreise und Gruppen für Kinder und Jugendliche

Infos zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche findet ihr hier: <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/kinder-und-jugend>

## Vorankündigung Passionsoratorium

**So 06.04. um 18 Uhr  
in der Johanneskirche**

Kennen Sie Carl Loewe? Wahrscheinlich nicht. Manche kennen vielleicht sein Lied „Die Uhr“ oder eine Balladenvertonung von ihm. Carl Loewe, der von 1796 bis 1869 lebte und seine Lebensstellung in Stettin hatte, hat auch Oratorien komponiert. Sein Passionsoratorium ist großartige und bewegende Musik. Unsere Kantorei führt es zusammen mit Solisten und einem Orchester am 06. April

## Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 06.02. um 15.30 Uhr  
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich freue mich sehr über unser erstes Treffen im neuen Jahr! Und zwar treffen wir uns am Donnerstag, dem 6. Februar um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche.

An diesem Nachmittag werden wir gemeinsam auf eine kleine Zeitreise gehen und in unsere eigene Kindheit eintauchen. Ich freue mich auf viele Geschichten, die beginnen werden mit: „Als ich ein Kind war...“

Kaffee und Kuchen werden auch nicht fehlen! Ganz herzliche Einladung!

*Ihre Lili Krieger*

## Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

**Mi 19.02 um 15.00 Uhr im MCG**

Liebe Seniorinnen und Senioren, willkommen zu unserem Kaffee Kunterbunt! Nach einer entspannten Runde Kaffee und Kuchen laden wir Sie ein, den Nachmittag mit Spaß und Unterhaltung zu füllen. Wir bieten zwei spannende Spiele an: Rummikub – ein unterhaltsames Kartenspiel, das für jeden geeignet ist, der Lust auf eine knifflige und gesellige Herausforderung hat. Just one – ein kreatives Spiel, bei dem es auf Teamgeist und Wortfindungsfähigkeiten ankommt. Es können sich aber auch einfach Klön-Gruppen zusammenfinden. Zu Beginn und am Ende unseres Nachmittags wird auch gesungen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag! Es freuen sich auf Sie

*Ihre Lore Weick und Lili Krieger*

um 18 Uhr in der Johanneskirche auf. Merken Sie sich diesen Termin vor! Die Solisten sind: Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Daniel Tilch (Tenor), Frederik Schauhoff (Bass). Die Leitung hat Christoph Gießler.

*Christoph Gießler*

## Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

**So 22.02. um 15 – 17 Uhr im Gruppen-  
raum im 1. Stock der Immanuelkirche  
(Tulpenbaumweg 2)**

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Am Ende der Winterzeit unterstützen wir nochmal kräftig unser Immunsystem und massieren selbst oder gegenseitig alle Zonen, die das Lymphsystem anregen.

So können unsere Energiebahnen frei fließen und unsere Töne auch.

Wir stärken uns am Schluss wie immer mit Liedern aus Taizé. Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300

*Helgard Rehders*

## Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

### Nähkreis

freitags, 08:30 – 11:00 Uhr  
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

### Seniorenarbeit Immanuelkirche

Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

### Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr  
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

### Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr  
Matthias-Claudius-Gemeindehaus  
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

### Singekreis Herbststimmen

montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche  
Heidi Schäfer (0228) 91562020

### Ganzheitliches Gedächtnistraining

donnerstags (außer 1. Do. im Monat)  
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche  
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

### Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik

mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche  
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

### Christliche Meditation

am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)  
19:30 h bis 21:00 h  
Matthias-Claudius-Gemeindehaus  
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)  
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

### Meditativer Tanz

am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)  
19:30 bis 21 Uhr, MCG,  
Friederike Schippel (Tel. 0170-3850040)

## Vorankündigung: Friedensausstellung „Gesichter des Friedens“ in der Johanneskirche

**07. bis 28. März 2025**



Wir zeigen im März in der Johanneskirche eine multimediale Ausstellung des Forum ZFD Ziviler Friedensdienst e.V. Köln.

Sie zeigt uns zehn Friedensaktivisten aus Afrika, dem Nahen Osten, Asien und Europa (Ukraine und Balkan) in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden.

Die Eröffnung findet am 08. März um 18 Uhr in einem Glanzlicht-Gottesdienst in der Johanneskirche statt. Außerdem gibt es einen Friedens-Gottesdienst mit Gospelchor am 16. März um 10.30 Uhr in der Johanneskirche. Weitere Informationen folgen im Gemeindebrief März.

*Hans-Georg Kercher,  
Arbeitskreis Palästina-Israel*

## „Offener Trauertreff“ im Evangelischen Altenzentrum Haus auf dem Heiderhof

**Sa 22.03. um 14.00 – 16.00 Uhr  
und alle zwei Monate samstags  
von 14 – 16 Uhr**

Mit anderen über seine eigene Trauer sprechen, ihnen „nur“ zuhören, den Schmerz mit aushalten können. Kann ich das überhaupt? Ist das hilfreich für mich in der eigenen Trauer – und Lebenssituation?

Fragen, die sich auch die Teilnehmer des offenen Trauertreffs auf dem Heiderhof vor dem ersten Besuch sicherlich gestellt haben.

Und dann war es aber doch ganz anders!

Ich kann über mich persönlich sprechen: Mir wird zugehört, ich fühle mich verstanden, sicher und aufgehoben. Ich konnte auch weinen, ohne mich zu schämen und fühlte mich dann so viel leichter. Ich kann aber auch anderen Trost zusprechen, aus meinen eigenen Erfahrungen ganz unverbindlich erzählen, ohne gleich Ratschläge zu erteilen.

Den Schmerz teilen zu können, nicht mehr alleine damit zu sein, und immer wieder das berichten, was mir am



meisten zu schaffen macht. Meine sehr unterschiedlichen Gefühle immer wieder neu anschauen zu können, sie annehmen und ihnen immer wieder einen geschützten Raum zu geben – ja das ist hilfreich mit anderen zu teilen.

Das Angebot wird über die Kollekte der Evangelischen Kirche im Rheinland gefördert. Alle Menschen, die trauern, sind herzlich willkommen!

### Nächster Termin?

**Samstag, 22. März 2025, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Wo? Evangelisches Altenzentrum Haus auf dem Heiderhof, Raum 10 und 11**

Anmeldung unter

Telefon: 0228 9524120 oder Mail:

[schonschek@haus-auf-dem-heiderhof.de](mailto:schonschek@haus-auf-dem-heiderhof.de)

*Sabine Schonschek*

## Neues aus dem Freitagscafé im Februar

Im Februar gibt es erst einmal ein Highlight für die Kleinen (und die Großen auch...!) Die Märchenerzählerin Brigitte Mäder ist am 07.02. wieder einmal bei uns zu Gast und hat neue Märchen im Gepäck. Am 14.02. beschäftigt sich Joachim Schick unter dem Titel: „Anders leben? Es geht. Anders!“ mit Franz von Assisi und Eduardo Galeano; zwei „Narren“, die den Menschen den Spiegel vorhalten, die üblichen Verhaltensweisen auf den Kopf stellen und hinterfragen, die vertrauten Maßstäbe ver-rücken oder wie ein Kind spielend, fantasievoll-kreativ Neues und Ungewohntes ausprobieren. Zu Lebzeiten galt Franz von Assisi wegen seiner Verrücktheiten als Narr und auch heute erscheint er vielen als ein Mensch, der aus der Reihe tanzt und in keinen Rahmen passt. Und wenn Eduardo Galeano die Welt und ihre derzeitige Ordnung „mit den Füßen nach unten“ betrachtet, dann verlieren scheinbare Selbstverständlichkeiten ihre Gültigkeit und manchen Wahrheiten werden auf den Kopf gestellt. Der spielerische Umgang der beiden Männer mit der Welt soll neue Perspektiven eröffnen und manchen Blick auf die Welt ver-rücken!

Am 21.02. laden wir zwanglos zum „Offenen Café“ ein. Eine Woche später bleibt das Freitagscafé wegen Karneval geschlossen.

Einen märchenhaften Februar und einen guten Start in die närrische Zeit wünscht für das Imki-Team

*Ihr Ingmar Jochem*

### Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15 – 18 Uhr im Überblick:

07.02.

(ab 16 Uhr): „Königstochter, jüngste, mach mir auf!“  
Märchen für Kinder und Erwachsene – mit der Märchenerzählerin Brigitte Mäder

14.02.

(ab 16 Uhr): Anders leben? Es geht.  
Anders! Von der Weisheit der Narren: Franz von Assisi und Eduardo Galeano – mit Joachim Schick

21.02.:

Offenes Café –  
Herzliche Einladung zum zwanglosen Beisammensein

28.02.:

Das Freitagscafé fällt wegen Karneval aus. Alaaf!

## Das war ein Jahr! Ein kleiner Rückblick auf das Jubiläumsjahr „50 Jahre Bücherei in der Immanuelkirche“

Liebe Leserinnen und Leser, mit großer Freude und Dankbarkeit schaue ich auf das vergangene Jahr zurück, wo wir aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums eine ganze Reihe von schönen Veranstaltungen durchgeführt haben. Hier nochmal eine kurze Übersicht: Cartoon-Ausstellung, Lesenacht für Kinder, Literaturgottesdienst, Kinderflohmarkt, Festgottesdienst, Kabarett, Comic-Themenabend, Ritter-Rost-Lesung... Dass diese Veranstaltungen ein Erfolg waren, dazu haben Sie als Besucherinnen und Besucher beigetragen. Aber natürlich auch das tolle Team der Bücherei, das alle diese Veranstaltungen mit vorbereitet und begleitet hat – alles mit hohem Engagement und ehrenamtlich! Und das alles noch zusätzlich zu dem ganz „normalen Programm“ – Bücher einbinden und katalogisieren, Medien verleihen und zurücknehmen, Veranstaltungen im Freitagscafé, Bilderbuchkino im Kindergarten, Buchbesprechungen schreiben.... Deshalb an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön dafür! Mit so einem Team ist mir für die Zukunft der Bücherei nicht bange... Ein weiteres Dankeschön geht an die Küsterin der Immanuelkirche, Regina Franz, die das alles möglich

gemacht hat – und dabei auch noch toll singen kann, wie man bei unserer „Ritter Rost“-Lesung hören konnte. Das war überhaupt mein persönliches Highlight – der bekannten Stimme von Fritz Stavenhagen zu lauschen und die Lieder zu singen... ein Traum! Auch wenn es in diesem Jahr vielleicht etwas ruhiger wird, werden wir doch sicher das ein oder andere „Event“ aus dem vergangenen Jahr wieder aufgreifen. Bleiben Sie uns bis dahin bitte treu und schauen Sie einfach zu den normalen Öffnungszeiten vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Ein lese- und erlebnisreiches Neues Jahr wünscht Ihnen

*Ingmar Jochem*

PARK  
BUCH  
HAND  
LUNG

Parkbuchhandlung  
Koblenzer Str. 57  
53173 Bonn  
Tel.: 0228 352191  
[www.parkbuchhandlung.de](http://www.parkbuchhandlung.de)  
[info@parkbuchhandlung.de](mailto:info@parkbuchhandlung.de)

### Instagram Account der Gemeinde



[johanneskirche\\_badgodesberg](https://www.instagram.com/johanneskirche_badgodesberg)

### Instagram Account der Bücherei LeseLust



[leselust\\_kinderbuecherei](https://www.instagram.com/leselust_kinderbuecherei)

### Instagram Account der Jugendarbeit



[ev\\_jugend\\_johannes](https://www.instagram.com/ev_jugend_johannes)

## Unsere Buchempfehlungen im Februar

**Stevan Paul: „Die Kichererbsen der Señora Dolores – Geschichten vom Kochen“, Hamburg: mairisch Verlag, 2024, 208 S., ISBN: 978-3-948722-33-3**

Genaugenommen handelt es sich um kulinarische Kurzgeschichten, denn der Autor ist gelernter Koch und Foodjournalist. Er kann nicht nur selbst kochen, sondern auch herzerwärmende und humorvolle Geschichten schreiben über das Kochen. In seinen Geschichten geht es um ganz verschiedene Menschen und doch alltägliche Dinge: Señora Dolores weiß nicht mehr, wie sie in den fremden Garten gekommen ist, aber wie sie den Eintopf auf dem Herd der fremden Küche verfeinern kann, weiß sie und begeistert ihre unfreiwilligen Gastgeber. Der eigenbrötlerische Postbeamte, der sich endlich entschließt, nach Japan zu reisen, um dort die perfekte Ramen-Suppe zu essen.



Eine junge Patisseriebesitzerin mit der absoluten Nase verliebt sich in einen Gast mit der gleichen seltenen Eigenschaft. Nebenbei führt Stevan Paul uns um die halbe Welt: nach Spanien, Friesland, Italien, Hamburg, Österreich, New York oder Japan. Wer beim Lesen Appetit bekommen hat, findet am Ende einer jeden Geschichte das entsprechende Rezept zum Nachkochen. Ein appetitlicher Lese-genuss!

Anke Roggenkamp

**Jo Lendle: „Die Himmelsrichtungen“, München: Penguin Verlag, 2024, 246 S., ISBN 978-3-328-60379-5**

Jo Lendle erzählt seinen Roman über das Leben der 1897 in den USA geborenen Flugzeugpionierin, Amelia Earhart, aus der Ich-Perspektive der Protagonistin überwiegend episodenhaft und chronologisch rückwärts. Bei seinen Recherchen über die selbstbestimmte und freiheitsliebende Frau, konnte er sich eines reichhaltigen Nachlasses bedienen, in Form von Logbüchern, Notizzetteln, Briefen, Gedichten (die sie unter dem Pseudonym Emil Harte schrieb) und Vorträgen, wobei er manche Texte eins zu eins aus dem Englischen übersetzt und in den Roman integriert hat: „Die Gefahr anprobieren wie ein Kostüm“, sagte ich. „Um zu schauen, ob sie einem steht. Das gefällt mir. Ich verkleide mich gern.“



Abends notierte ich mir auf einem Zettel drei Sätze: 1. Fliegen lernen heißt Sterben lernen. 2. Früher oder später braucht man es ohnehin. 3. Wenn Fliegen möglich ist, ist alles möglich.

Das Portrait, das der Autor in seinem Roman von der Pilotin zeichnet, die als erste Frau mit einem Flugzeug den Atlantik überquerte und nur ein paar Jahre später, 1937, beim Versuch, die Welt einmal entlang des Äquators mit einem Flugzeug zu umrunden, verschollen ist, beschreibt sie als Heldin wider Willen aber auf jeden Fall als Mensch, der von Kind an den Drang verspürte, Konventionen zu sprengen.

Carla Hornberger

### ADRESSEN

**Pfarrerin Beatrice Fermor**, Sprechstd. n. V.  
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

**Pfarrer Tobias Mölleken**, Sprechstd. n. V.  
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

### Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ☎ 20 77 88 – 0  
**Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00**  
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39  
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de  
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11  
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

### Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ☎ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ☎ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

### Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Maria Förste ☎ 3 82 76 17

### Ansprechpartner

**Gemeindebrief-Redaktion:** Katharina Hetze:  
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**

Melanie Schmidt ☎ 0151-70667024

**Seniorenarbeit:** Lili Krieger ☎ 20 77 88-25

**Kantor:** Christoph Gießler ☎ 934 326 7

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6

**Rigal'sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11

**Johanneskirche,** Zanderstr. 51

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2

**Büro: Immanuelkirche**

Lili Krieger ☎ 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00

**Francophone Gemeinde:**

Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)

☎ 0174 877 25 91

**Prädikant:** Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

### Kirchen und MCG

**Johanneskirche:** Zanderstr. 51, 53177 Bonn

**Immanuelkirche:** Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)**

Zanderstr. 51, 53177 Bonn

### Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbetrag der Bank.



**THOMAS-KIRCHEN-  
GEMEINDE ALLGEMEIN**



## Gemeindeleitung

### Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Leserinnen und Leser, im noch relativ neuen Jahr 2025 möchten wir Sie gern über mehrere positive Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren: Pfarrer Johannes Nett ist gut in der Thomas-Kirchengemeinde „gelandet“. Seit Anfang Januar hat er seine Aufgaben als Pfarrer im Probedienst übernommen. Dabei wird er zwei „Hüte“ tragen: Zur Hälfte arbeitet er bei uns, zur anderen für das Landeskirchenamt. Einige von Ihnen werden Pfarrer Nett inzwischen schon

persönlich kennengelernt haben: vielleicht bei seiner Einführung Mitte Januar, am Rande von Gottesdiensten oder „einfach mal so“ in der Gemeinde. In das Pfarrhaus in der Bodelschwinghstraße ist Familie Nett schon im Dezember 2024 eingezogen. Auch in Sachen Thomas-Kapellengelände geht es voran. Wie Sie wahrscheinlich wissen, plant unsere Gemeinde, auf dem gut 4.000 qm großen Grundstück, das früher als Kindergarten und Gottesdienststätte genutzt wurde, ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt entstehen zu lassen. Auf unseren Aufruf zur Interessensbekundung im November 2024 hatten sich fünf Bewerber gemeldet. Aufgrund der eingereichten Unterlagen erscheinen alle so qualifiziert, so dass der federführende Arbeitskreis in naher Zukunft mit allen fünf Auswahlgespräche führen wird. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass Sophie Linder, die Jugenddiakonin unserer Gemeinde, ihre Ausbildung zur Prädikantin erfolgreich abgeschlossen hat und am 19. Januar ordiniert worden ist. Viele von Ihnen werden sie bereits von Gottesdiensten oder über die Jugendarbeit kennen oder bei ihrer Ordination kennengelernt

haben. Wie schön, dass sie jetzt auch zu unserem Team der Predigenden gehört! Am letzten Januar-Wochenende war unser Presbyterium, das Leitungsgremium unserer Gemeinde, unterwegs. Das Kloster Steinfeld in der Eifel erwies sich wieder als guter Ort, um sich intensiv auszutauschen - diesmal vor allem zum Thema Zukunftsperspektiven unserer Gemeinde in Bad Godesberg. Neben der Arbeit blieb auch Zeit für Spaziergänge, ein abendliches Glas Wein und einen Abschlussgottesdienst. Zuletzt noch eine Terminankündigung: Am Mittwoch, den 02. April um 18 Uhr wird die nächste Gemeindeversammlung stattfinden. Presbyterium und Ausschüsse werden Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bleiben Sie uns gewogen, und bleiben Sie behütet! Herzliche Grüße



Angelika Bockamp  
und Kirsten Hungermann

### Unsere Interviewreihe

heute: Katharina Bete,  
Leiterin des „Haus der Familie“ (HDF)

Liebe Katharina,  
bitte vervollständige den Satz: Thomas-  
kirchengemeinde und das Haus der Familie  
sind ...

KB: ...eine unschlagbare Verbindung.

Du leitest das Haus der Familie, das Mehr-  
generationenhaus, das Sozialkaufhaus „Klei-  
derkammer“ und Wellcome-Bonn – hab´ ich  
noch was vergessen?

KB: (lacht und zählt nach.) Nein – das ist alles. Hört sich nach Viel an und das ist es auch, aber es ist alles verbunden unter dem Dach des ‚Haus der Familie‘ (HDF). Unser Angebot deckt alle Lebensphasen von der Geburt bis zum Seniorenalter ab, und die Leistungen werden teilweise in Miteinander zwischen den Generationen erbracht. Wir sind z.B. DAS einzige Mehrgenerationenhaus für Bonn. Es wird mit Mitteln aus Bund und Stadt gefördert und ist eine einzigartige Einrichtung für intergenerationelles Lernen. Smartphonekurse zum Beispiel – da ist das Lehrverhältnis Jung (ehemalige Bufdi) vermittelt Wissen an Ältere. Bei der Gymnastik für junge Mütter werden die Babys durch erfahrene Ältere betreut.



Familienbildungsstätten sind die Einzigen, die explizit Eltern in allen Lebensphasen als AdressatInnen haben. Unser Angebot ist so vielseitig wie unsere Teilnehmenden.

**Was bedeutet die Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ in Zahlen und Fakten?**

KB: Das Leitungsteam besteht aus 8 hauptamtlich tätigen Frauen, die in Teilzeit arbeiten. Wir leisten über 10.000 Unterrichtsstunden pro Jahr, und täglich besuchen uns etwa 350 Menschen. Gemeinsam mit 140 Honorarkräften entwickeln wir halbjährlich das Kursprogramm, unverzichtbar unterstützt von 120 Ehrenamtlichen, die sich oftmals seit Jahrzehnten bei uns engagieren. Dazu kommen noch ein\*e Bufdi (A.d.R. Bundesfreiwilligendienstleistende\*r) und eine Auszubildende.

**Das hört sich an wie die Kennzahlen eines mittelständischen Unternehmens - Kennst Du Alle?**

KB: Jein – ich könnte vielleicht nicht zu jedem Gesicht sofort den Namen verbinden. Aber die Gesichter kenne ich! Und mir ist wichtig, dass mich alle kennen. Ich kommuniziere regelmäßig zu Allen via E-Mail. Die engagierten Menschen bei uns sollen und wollen wissen, was in „ihrem“ HDF aktuell vor sich geht. Meine Tür ist für alle offen! In den halbjährlichen Gesprächsabenden, dem Kamingespräch mit der Leitung, können Interessierte Details zu aktuellen Vorgängen erfragen, gerne auch zu unseren Werten, zum Führungsstil, zu Zielen und den Haushaltszahlen etc. Die Zusammenarbeit mit dem HDF-Ausschuss des Presbyteriums, der Kirchenverwaltung und uns ist vertrauensvoll und effizient.

**Welche Kompetenzen brauchst Du, um hier die Übersicht zu behalten?**

KB: Fachlich bin ich Dipl.-Sozialarbeiterin und Kommunikationstrainerin. Das hilft mir, lösungsorientiert die Aufgabenstellungen im Team anzugehen. Persönlich helfen mir meine Lebensfreude, und ich glaube ich habe sehr viel positive Energie. Dieser Antrieb liegt in mir und mein Beruf ist meine Berufung. Dieser große, bunte Strauß an Aufgaben bereitet mir eine hohe Zufriedenheit. Das ist auch

nötig, denn natürlich gehören inzwischen auch viel Management und Controlling zu meinen Aufgaben. Da habe ich in den letzten Jahren Zusatzqualifikationen erworben, und wir haben viel bewegt. Zusammen mit dem HDF-Ausschuss, der Gemeindeleitung und der evangelischen Kirchenverwaltung haben wir in einem Strategie-Prozess eine neue Satzung verabschiedet und ein komplett neues Zahlenwerk und Controlling entwickelt. Wir haben nun einen konkreten Rahmen, in dem wir selbständig arbeiten, und können zielgenau steuern, weil wir auch unterjährig immer genau wissen, wo wir grade stehen.

### Das Programm ist so bunt, wie die Menschen, die es gestalten und nutzen. Bereitet diese Vielfalt auch Probleme?

**KB:** Ich sehe unsere Aufgabe gerade derzeit darin, der in gegenseitiger Abgrenzung und Kampf befindlichen Welt ein Gegenmodell entgegenzustellen. Mit Wertschätzung und auf Augenhöhe zusammenleben, auch dann noch, wenn es mal Konflikte gibt. Wir sind ein Begegnungsort für Kulturen und Biografien. In der gelebten Vielfalt können Unterschiede polarisieren und zu Reibungen führen. Da reagiert dann das Team, gemeinsam mit Kursleitenden und Ehrenamtlichen, professionell – und immer mit Herz und Menschlichkeit. Die Stimmung hier ist bereichernd, herzlich, offen und lebendig. Deswegen kommen die Menschen vielleicht auch nur schwer von uns los, und sind oft schon viele Jahre sehr verbunden mit dem HDF (lacht.) Ehemalige Bufdis und ehemalige Kursbesucher leiten heute Kurse oder sind z.B. unverzichtbarer Bestandteil als Ehrenamtliche. In der Kleiderkammer, dem Mehrgenerationenhaus oder bei wellcome.

### Ich hatte Dich gebeten, mir ein Portraitfoto von Dir für das Interview zu geben – Du antwortest mit einem Bild deines Teams. Was bewegt Dich?



**KB:** Es braucht eine gute, kontinuierliche und verlässliche Leitung. Aber das HDF - das geht nur im Team. Wir sind zusammen wie Zahnräder in einem Getriebe, in dem Jede\*r wichtig und wertvoll ist.

### Soviel Energie! Was plant Ihr?

**KB:** Ich würde gerne noch die Zielgruppe der bildungsferneren Familien mehr ansprechen. Das bedingt mehr kostenfreie Angebote für die Teilnehmenden. Zurzeit drohen uns 50%ige Kürzungen der bislang bewilligten Landesmittel. Auch dort wird gespart. Wir konnten mit einem moderaten Preisanstieg bei den Kursangeboten gegensteuern, freuen uns aber natürlich über Spenden an den Förderverein, der mit seiner finanziellen und ideellen Unterstützung maßgebliche Bedeutung für das HDF hat. Unser Angebot in allen Sparten wirkt präventiv, und wir achten auf Nachhaltigkeit. Wir möchten mehr junge Menschen ins Ehrenamt holen. Wir arbeiten an einem neuen Logo für die Kleiderkammer. Inhaltlich wird es Kurse für KI im Alltag geben und für die Altersgruppe der 6 bis 18-Jährigen wird „Letzte Hilfe für Kids und Teenies“ in Kooperation mit dem Hospizverein stattfinden: Neue Wege des Umgangs mit dem Thema Tod, Trauer und der Begleitung Sterbender.

### Welche Hürden belasten Euch grade hier?

**KB:** Bürokratie!! Bildung kostet. Neben viel Zeit auch Geld. Da ist die Bürokratisierung sicher ein großer Hemmschuh für uns. Landes-, Bundes- oder EU-Mittel zu beantragen ist sehr aufwändig und mühsam, weil beispielsweise die Kursinhalte und die Buchhaltung jeweils konkrete Richtlinien berücksichtigen müssen. Es steht zudem Großes an: unsere Heimat, das Haus in der Friesenstraße, stößt an seine Grenzen. Der Gymnastikraum im Keller ist wunderbar modernisiert, aber für Menschen mit Handicap nicht erreichbar. Das Haus muss barrierefrei zugänglich und energetisch

Oben: Sandra Kopp (Azubi)  
Katharina Bete (Leitung) Stephanie Engels (Anmeldung) Carola Jacke (Fachbereichsleitung) Sabine Theil (Anmeldung) Anja-Maria Gummersbach (Kleiderkammer-Leitung)

Unten: Susanne Behnke (wellcome-Koordinatorin/Öffentlichkeitsarbeit) Angela Faust (Kleiderkammer-Leitung) Katja Unger (Fachbereichsleitung).  
Fehlend: Henning Gravemeyer

Foto: Sabine Mann.

saniert werden. Auch hierfür müssen vor der Umsetzung Mittel beantragt und die Maßnahmen geplant und koordiniert werden.

### Bedeutet das Blut, Schweiß und Tränen?

**KB:** Wir packen es an. Wir, das ist eine Arbeitsgruppe aus dem HDF- und Bauausschuss des Presbyteriums, dem Verwaltungsverband der Ev. Kirche im Rheinland und mir. Bei allen Herausforderungen, die da anstehen, sind wir uns einig – wir schaffen das.

### Jetzt noch ein Schlusswort:

**KB:** Wir sind sehr gerne eine diakonische Bildungseinrichtung in Bad Godesberg mit einem bunten Strauß an aktuellen Angeboten. Wir sind ein warmer Begegnungs- und Lernort für alle, unabhängig von Religion und Geschlecht. Wir sind gut vernetzt in Bonn und im Kirchenkreis und sehen uns als evangelische Leuchtturmrichtung und ergänzendes Äquivalent zu Seelsorge, Jugend- und Seniorenarbeit, Kirchenmusik etc..

### Vielen Dank für das Gespräch

Das Interview führte Jörg Niggas

### Förderverein HAUS DER FAMILIE e. V.

BAN: DE02 37050198 0029004058

### Helfende Hände gesucht

Der Verein brotZeit (www.brotzeitfuerkinder.com) braucht ehrenamtliche Frühstückshelfer:innen in der Robert-Koch-Schule (ab April). Einsatz ein- bis dreimal pro Woche, ca. 06.45 Uhr und 09:15 Uhr. Es kann eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Kontakt: Timo Wagner, Tel. 0173 429 88 75, Email:wagner@brotzeit.schule



### Lichtmess feiern

#### So 02.02. 11.00, Christuskirche

Mariä Lichtmess ist ein bekannter Name für diesen Tag. An ihn binden sich viele Bräuche und volkstümliche Vorstellungen. Das Fest der Darstellung des Herrn, wie es in der Evangelischen Kirche heißt, schließt die Epiphaniastage ab. Hintergrund ist, dass die Eltern Jesus nach jüdischem Brauch in den Tempel bringen und ihren Jungen Gott

darbringen. Eine besondere Begegnung schließt sich diesem Ereignis an. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Ploch.

### Unsere neuen Pfarrer kennenlernen Abendgottesdienst mit Johannes Nett

**So 02.02. 18.00, Pauluskirche**

An diesem Abend feiert Pfarrer Johannes Nett mit uns. „Fremd sein“ – so könnte man sein Leben der vergangenen Jahre beschreiben. Ein Leben als Christ unter Muslimen, als Deutscher in Pakistan, Fremdheit und Befremden gibt es an jedem Ort, auch hier. Bei uns ist Pfarrer Nett hoffentlich schon bald nicht mehr fremd. Sind wir neugierig auf ihn und alle seine Erlebnisse. Beim anschließenden Empfang soll Gelegenheit sein, Pfarrer Nett kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

### Sturmzeit = Glaubenszeit?

**So 09.02. 09.30, Pauluskirche  
11.00, Christuskirche**

Die Wellen schlagen hoch über Bord. Das Boot, in dem ich sitze, droht zu sinken. Mein Lebensboot. – Und jetzt?! – Gehe ich wirklich unter?

„Herr, hilf!!!“ Die Jünger wecken Jesus, und Erstaunliches geschieht (Mk 4, 38ff.). Kann ich in Ausnahmeseiten Glauben lernen? Vielleicht sogar nur dort? Kommen Sie und steigen zu Prädikant Harms ins Gottesdienstboot!

### Wo bleibt die Gerechtigkeit? Gottesdienst mit Predigtgespräch

**So 16.02. 09.30, Pauluskirche  
11.00, Christuskirche**

„Da ist ein Gerechter, der geht zugrunde an seiner Gerechtigkeit und da ist ein Gottloser, der lebt lange in seiner Bosheit.“ So steht es im Buch des Predigers Salomo, Kapitel 7, 15, dem heutigen Predigttext. Das Evangelium des Sonntags „Von den Arbeitern im Weinberg“ setzt dem Ganzen noch die Krone auf, weil wir bestätigt bekommen, was wir längst wissen: Das Leben ist oft unfair. Oder, wie Ulrich Wickert einst schrieb: „Der Ehrliche ist der Dumme!“ Ist das alles, was gilt? Wohin mit unserer Wut und Enttäuschung? Wir verstehen die Wege Gottes nicht und müssen doch damit klarkommen. Wie



soll das gehen? Gibt es da Bewältigungsstrategien? Herzliche Einladung zu einer Predigt von Pfarrer Ploch. In der Christuskirche mit anschließendem Predigtgespräch.

### „Komm loss mer fiere...!“ Karnevalsgottesdienst mit Biwak

**So 23.02. 09.30, Pauluskirche**

Herzliche Einladung zu diesem jecken Erlebnis. Ein Highlight für alte und neue Fans. Mit dabei ist wieder die St. Pauls-Band mit Dr. Fred Prünke, Volker Kriegsmann, Erwin Esser sowie unser Kinderchor Paulines Orgelpfeifen. Das Godesberger Prinzenpaar macht seine Aufwartung und wir begrüßen die Friesdorfer Karnevalsgesellschaft, die KG „Kleffbotze“. Die Predigt hält in diesem Jahr wieder Prof. Dr. Gotthard Fermor: Anschließend sind alle zum Empfang eingeladen mit Mett- und Käsebrötchen und durststillenden Getränken.

### Frauensache

**23.02. 11.00, Christuskirche**

Christinnen und Christen sind mehr als nur ein asexuelles, frommes Herz. Wir glauben als ganzer Mensch, mit unserem Alter, Verfassung und Geschlecht. Der Gottesdienst geht darauf besonders ein. Er wird gemeinsam von Pfarrer Nett und der Frauenbeauftragten des Kirchenkreises, Sabine Cornelissen, gestaltet.



### Zentralgottesdienst am Karnevalssonntag „Jeder Jeck ist anders“

**So 02.03. 11.00, Christuskirche**

Wie in jedem Jahr wird Prädikantin Regina Uhrig einen fröhlich-nachdenklichen Gottesdienst an Karneval mit uns feiern unter dem Motto: „Kunterbunt und Tolerant senn mir he im Jeckenland“ Auch an diesem Sonntag, an dem das ganze Rheinland Kopf steht, wollen wir Gott nicht vergessen, und anschließend gemeinsam zum Bad Godesberger Zug gehen. Herzliche Einladung an alle – egal ob mit oder ohne Verkleidung.

### Aschermittwoch

**Mi 05.03. 19.00, Pauluskirche**

Im Rheinland wird in der Nacht zum Aschermittwoch der „Nubbel“ verbrannt, der alle Sünden der vergangenen Tage auf sich nimmt. So nehmen die Karnevalisten augenzwinkernd Abschied von den tollen Tagen. Tatsächlich ist der Aschermittwoch der Beginn der



Passions- und Fastenzeit. Diese Zeit konfrontiert uns mit unserer Vergänglichkeit und eröffnet viele Fragen – Herzliche Einladung, sich nach den turbulenten Tagen, neu auf Gott auszurichten.

Anschließend sind alle zu Pellkartoffeln und Hering eingeladen – das klassische Gericht zum Aschermittwoch.

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

**Fr 07.03. 18.00, St. Servatiuskirche.  
Friesdorf, Annaberger Str. 197,**

In diesem Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise auf die Cookinseln, einen sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik. „Wunderbar geschaffen“ – so lautet das Motto. Die Frauen laden uns ein, zum einen die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, zum anderen die Schattenseiten ihres Paradieses zu sehen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.



### Marcus Schinkel Trio – Play Bach reloaded: Special Benefizkonzert für die Nepalhilfe

**Fr 31.01. Einlass 19.00 Beginn 19.30,  
Pauluskirche, Eintritt frei – (großzügige)  
Spenden erbeten.**



Lieben Sie Jazz? Genießen Sie Klassik? Verehren Sie Bach? Wenn Sie eine dieser drei Fragen mit „Ja“ beantworten können sind Sie bei unserem Januar-Konzert genau richtig! Als Hommage an den 2019 verstorbenen Klassik-Crossover-Pionier Jacques Loussier, präsentiert das Trio Marcus Schinkel – piano, synth, Wim de Vries - drums, Fritz Roppel - bass das neue Programm. Alle Stücke, aus Loussiers 1959 erschienenem Erfolgsalbum Play Bach,

dienen als Vorlage für eigene, zeitgemäße Jazz-Interpretationen. Schinkel verwendet die monumentalen Melodien der Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier sowie die Toccata von Johann Sebastian Bach, bricht sie auf, erweitert die Einzelteile um eigene Elemente und fügt sie neu zusammen.

Die Presse schreibt über die musikalische Arbeit von Marcus Schinkel an Beethoven: "...Spagat über Epochen, zwischen Klassik und Moderne, zwischen inspirierender Vorlage und origineller zeitgemäßer Umsetzung (...) agiert (Schinkel) unerschwinglich mit dem Charme einer Rockband" (JAZZPODIUM).

„Einfälle des großen Klassikers mit eigenen Ideen zu einem sinnlichen Hörvergnügen verwoben“ (STERN). Was werden wir wohl nach dem Konzert über „Play Bach reloaded“ sagen?

## „Zesamme singe“ -Benefiz-Mitsingkonzert

Sa 22.02. 19.11, Pauluskirche

Es ist wieder soweit! Die St. Pauls Band bringt karnevalistische Klänge und Stimmung in die Pauluskirche. Alle Besucher, ob kostümiert oder nicht, sind eingeladen nach Kräften mit zu singen, zu tanzen und zu feiern. Eine gute Gelegenheit den Kirchenraum einmal ganz anders zu erleben!!! Im Cafe Selig gibt es Getränke und Snacks. Außerdem wird es, wie in den vergangenen Jahren, einen Verkaufsstand geben, der handgemachte Waren aus Nepal anbietet. Der Erlös dieser fröhlichen Veranstaltung kommt dem „Freundeskreis Nepalhilfe“ zugute, der seit fast 30 Jahren in Nepal ein Kinderdorf für Waisenkinder unterhält.



## Bilderbuchkino „Irma hat so große Füße“ von Ingrid und Dieter Schubert

Do 06.02.16.00 – 17.00, Pauluskirche, Gemeindesaal

Eine fröhliche Lesestunde mit einem großen Bilderbuch an der Wand für alle Kinder von Baby bis Grundschule und deren Begleitung. Eintritt frei. Ein Angebot des „Haus der Familie“.

Kursleitung Konstanze Ebel

## Bilderbuchkino mit Helga Dereje: „Rosi in der Geisterbahn“ von Philip Waechter

Di 11.02. 16.30 - 17.30,  
Bücherei Christuskirche

Bei uns sind die Bilder so groß wie unsere Regale! Wir schauen uns Dias zu dem Bilderbuch an und hören die Geschichte. Malen, basteln, spielen oder singen runden das Bilderbuchkino ab. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen.

## „Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi 19.02. 10.00 - 11.30,  
Bücherei Christuskirche

Offen für alle, ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“. Lassen Sie sich in unserer gemütlichen Bücherei vorlesen! Denn „In einem guten Buch stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)  
Kostenbeitrag 3 bis 5 Euro.



## Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 - 18.00

Pauluskirche, Jugendkeller

mit: Sophie Linder (Diakonin)

## Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30, Ort wird bekannt gegeben

mit: Sophie Linder (Diakonin)

## Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00,

Ort wird bekannt gegeben

## Kinderfreizeit 2024



In den Herbstferien haben insgesamt 25 Kinder gemeinsam mit 6 Teamer\*innen

und Diakonin Sophie Linder eine spannende Woche auf dem Bauernhof Maas in Geldern verbracht. Wir haben im Heu geschlafen, Kaninchen gestreichelt, konnten auf Go-Karts fahren, auf dem Spielplatz toben und Heuschlachten veranstalten.

Beim bunten Programm aus Bastelaktionen, Spielen, Sport, einer Nachtwanderung und Kartoffeln sammeln auf dem Acker war für alle etwas dabei und wir haben gemerkt, wie stark wir gemeinsam als Gruppe sind.

## Jugendfahrt nach Taizé 2024



17 Jugendliche aus der Ev. Thomas-Kirchengemeinde und aus Bad Münstereifel haben zusammen mit 2 Teamern, Diakonin Sophie Linder, Jugendleiterin Janine Fries und Engagementförderin Ulla Corzelius als bunt-gemischte ökumenische Gruppe eine Woche in Taizé verbracht.

Wir haben Spiritualität im Gebet, im Gesang und in der Stille erlebt, uns mit täglichen Arbeiten von Toiletten putzen bis abwaschen in das Gemeinschaftsleben eingebracht, aber auch viele neue Menschen kennengelernt, uns mit ihnen ausgetauscht, gemeinsam gespielt und viel Spaß gehabt. Nach dieser Woche waren wir uns alle einig: Wir wollen wieder nach Taizé kommen!



NEU! NEU! NEU!

Jeden 1. Montag im Monat  
Klön-Café im Café  
Selig Pauluskirche

Mo 03.02. 15.00-17.00,  
Pauluskirche, Café-Selig

Das neue Klöncafé findet unabhängig vom Begegnungscafé, immer am ersten Montag im Monat statt. Bei gemütlichem Zusammensein mit Kaffee und Kuchen können wir miteinander klönen.

Heide Engert und Christa Offermann

NEU!

## Café Elternzeit

jeden Di 09.30 – 11.00,  
Pauluskirche, Gemeindesaal

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein. Die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei! Konstanze Ebel

## Mittagstisch im Café Selig

jeden Mi 12.00 – 13.30,  
Pauluskirche, Café-Selig

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

## Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00 – 17.00,  
Pauluskirche Café-Selig

## Repair Café

Fr 14.02. 15.30 – 17.30,  
Pauluskirche, Gemeindesaal



## Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 03.02. 19.30 – 21.00,  
Paulus-Bücherei

Unser nächster Treff findet aus Energie-spargründen in der Bücherei an der Pauluskirche statt. Der Offene Näh- und Handarbeitstreff berichtet: Unser mittlerweile schon traditioneller vorweihnachtlicher Basartisch im Café Selig mit vielen schönen handgefertigten Dingen mit kleinem Fußabdruck, das heißt aus gespendeten und recycelten Stoff- und Wollresten, war auch in dieser Saison ein riesengroßer Erfolg! 697,60 Euro kamen dabei zusammen! Diese stolze Summe geht als Spende zu gleichen Teilen an den Freundeskreis Nepalhilfe e.V. und an das Bonner Frauenhaus e. V. Vielen Dank an Spender und Käufer. Wir freuen uns immer über neue Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben!

## Treffpunkt Bibel

Mi 05.02. 19:30,  
Christuskirche Gemeindesaal

Nach dem ersten „Schnuppern“ im Evangelium nach Markus erschließen wir uns die Textstelle Kapitel 5, Verse 21 – 43 und lassen uns anregen zu regem Gedankenaustausch.  
Herzliche Einladung



Heike Vennemann

## Männerkreis Wolfgang Bretschneider – ein Leben für und mit Musik

Fr 07.02. 20.00, Christuskirche,  
Gemeindesaal

Monsignore Bretschneider war ein bedeutender katholischer Kirchenmusiker, Organist und Geistlicher. 1967, vor fast 50 Jahren, wurde er von Kardinal Frings zum Priester geweiht. Seit 1987 lehrte er als Professor für Liturgik und Kirchenmusik in Düsseldorf und Köln. Er war auch Manfred Boeddekers Nachbar. Wir erinnern uns noch einmal an „Bredi“ über Interviewausschnitte und anhand seiner CD- und DVD-Sammlung.

## Frauenfrühstück

Di 11. + 28.02. 09.30,  
Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert



## Frühstück in der Gemeinde

Mi. 12.02. 10.00, Christuskirche

Wir frühstücken gemeinsam und diskutieren diesmal anschließend über das Thema: „Wertschätzung“. Seien Sie herzlich willkommen! Karin Ulrich

## Wandergruppe

Sa 15.02. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei [norbert@flossdorf.info](mailto:norbert@flossdorf.info) an.

## Stummfilm mit Orgelbegleitung. Charlie Chaplin, The Kid.

So 16.02. 18.00, Christuskirche

The Kid von Charlie Chaplin ist einer der schönsten Filme überhaupt. Die Handlung ist schnell erzählt: Eine junge Frau legt ihr Baby, für das sie nicht sorgen kann, im Auto einer reichen Familie ab. Doch der Wagen wird gestohlen und die Ganoven setzen das „Waisenkind“ ab. Der Tramp Charlie findet das Baby zufällig. Die Versuche, es loszuwerden scheitern auf wunderbar absurde Weise. Gemeinsam bilden sie ein unschlagbares Team. Fünf Jahre später ist aus der Mutter ein Opernstar geworden. Sie trifft, ohne es zu wissen, auf ihren mittlerweile zu einem aufgeweckten Kleinkind herangewachsenen Sohn. Chaplin reflektiert in seinem Film die eigene Kindheit in den Armenhäusern Londons. Ganz in der Tradition der Stummfilme der 20er Jahre



improvisiert Prof. Christiane Michel-Ostertun an der Winterhalter-Orgel, sodass zum Film Live-Musik erklingt. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten

## Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene Meine Ziele für 2025 und darüber hinaus

Mo 17.02. 20.00, Pauluskirche, Café Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich einmal im Monat um 20.00 Uhr im Café Selig. Das Thema und das genaue Datum im Februar werden noch in der Whatsapp Gruppe bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine Whatsapp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

## „Et hät noch immer jod jeje“ eine Hommage an die Spielschar der Friesdorfer Frauengemeinschaft

Di 18.02. 18.00, Pauluskirche,  
Einlass ab 17.15

Ein Abend für alle jungen und alten Fans des Friesdorfer Frauenkarnevals. Freuen Sie sich auf Friesdorfer Videoschätze der Jahrtausendwende und die musikalische Begleitung durch die St. Pauls-Band. Es wird gesungen, geschunkelt und gelacht. Einlass frei, Kostüme sind gern gesehen, Spenden willkommen

## Frauentreff

Do 20.02 19.00,  
Christuskirche, Gemeindesaal

„Osterinseln Weltgebetstag der Frauen“ mit Magdalena Winchenbach-Georgi. Herzliche Einladung Monika J. Mannel

## Begegnungscafé und Café Christuskirche Friesdorf und Plittersdorf Alaaf Weiberfastnacht in der Thomaskirchengemeinde

Do 27.02. ab 15.11,  
Pauluskirche, Café Selig

Herzliche Einladung zu einem Karnevalsnachmittag in unserer Gemeinde. Alle Jecken aus dem Bezirk der Christus- und Pauluskirche sind willkommen zu einem

bunten Treiben im Gemeindesaal der Pauluskirche. Gute Laune und Kostüme dürfen nicht fehlen. Wir erwarten den Godesberger Prinz mit seiner Godesia, sowie das Godesberger Kinderprinzenpaar. Singen, Schunkeln, sowie Kaffee und Kuchen gehören zum Nachmittag dazu. Karnevalistische Grüße von

*Oliver Ploch, Brigitte Endberg, Jutta Kahmann  
und die ehrenamtlichen Helferinnen*

## Achtung Café Christuskirche entfällt

**Mi 05.02 im Gemeindesaal  
der Christuskirche**

## Begegnungscafé entfällt

**Do 20.02. im Café Seelig**

## Frauenfilme aus aller Welt Die Flüchtlingshilfe der Thomaskirchengemeinde zeigt den Film: „Die mit dem Bauch tanzen“

**Fr 28.02. 19.00,**

**Pauluskirche, Gemeindesaal**

Dokumentarfilm von Caroline Genreith (D 2013). Altwerden ist hässlich. So das

Klischee. Davon ist auch die 28-jährige Filmemacherin Carolin Genreith überzeugt. Dementsprechend empört ist sie, als sie mitten in ihrer Quarter-Life-Crisis in ihre Heimat, die Nordeifel, zurückkehrt, und dort das neue Hobby ihrer Mutter entdeckt: Bauchtanz! Ihre Mutter und deren Freundinnen legen einmal in der Woche ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und werden wild. Sie lassen ihre Hüften kreisen und die Bäuche rollen, sehen dabei wunderschön aus – und strotzen zudem auch noch vor Selbstbewusstsein! Eine Geschichte über die Lust am Leben, die Schwierigkeiten der Wechseljahre und über die Kunst, die Angst vor dem Alter mit einem Hüftschwung zu vertreiben. Der Eintritt ist frei.

## Südfrankreich entdecken mit Pfr. Dr. Udo Grub und Pfr. Oliver Ploch Auf den Spuren der Hugenotten

**Südfrankreich 15.09. – 20.09.**

Begleiten sie uns zu einer Studien- und Begegnungsreise. Als Reisetilnehmer ist jede/jeder herzlich willkommen.

Die Reise beginnt im modernen Reisebus an der Christuskirche. Wir besichtigen

u. a. Avignon und Arles lassen uns durch Dijon und das Ökumenische Institut in Bossey führen. Die Unterbringung erfolgt in landestypischen, guten Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5x Halbpension (Frühstück und Abendessen). Der Preis p. P. im DZ beträgt EUR 1.085. Den genaueren Reiseverlauf mit weiteren Informationen erhalten Sie auf Wunsch von der ReiseMission Leipzig, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, E-Mail:

leonie.loewe@reisemission-leipzig.de,  
Tel.: 0341 308541-28.

Anmeldeschluss ist der: 17.06.25

Weitere Information bei Pfr. Dr. Udo Grub:  
02642 / 994 6909

## Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

**IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31  
BIC GENODED1DKD**

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

### Kontakte und Sprechzeiten

#### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208  
Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen  
jederzeit und gerne nach Vereinbarung

#### Pfarrer Johannes Nett

Bodelschwinghstr. 3  
Mail: Johannes.Nett@ekir.de

Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit  
und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder  
über das Gemeindebüro

#### Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de  
☎ 0176 8118 0013

#### Presbyterium:

Pfr. Oliver Ploch

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Beratend: Pfr. Johannes Nett

Mail: Johannes.Nett@ekir.de

Angelika Bockamp

Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034

Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de

Dr. Stephan Ebeling

Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de

Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail:

sophie.linder@ekir.de, ☎ 0170 6928 918

**Haus der Familie. Familienbildungsstätte  
plus Mehrgenerationenhaus,** Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete, ☎ 37 36 60

Büro: Mo–Do 9.00–12.30 + 15.00 – 18.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram @hausderfamilie.bonn

### Kleiderkammer Charity Shop

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de

Instagram: kleiderkammer\_bonn

Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

### Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

**Küster:** Daniel Müller, ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

**Kantorin:** Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

**Bücherei:** Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

**Gemeinderedakteur:** Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

**Seniorenarbeit:** Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

**Besuchsdienst:** Almut Rogg, ☎ 39 18 182

### Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker, ☎ 37 81 74

### Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich, ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

### Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp, ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

### Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

**Küster:** Udo Ludwig, ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

**Kantorin:** Angelika Buch, ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen

**Bücherei:** In der Maar 7, Mi 15.00–18.30 + Fr

15.00–17.30, ☎ 31 71 20,

Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

**Seniorenarbeit:** Jutta Kahmann, ☎ 015150277734

Mail: jutta.kahmann@ekir.de

**Gemeinderedakteurin:** Renate Lippert,

☎ 331 516, Mail: renae\_lippert@gmx.de

**Kindertagesstätte Pauluskirche:** Leitung: Jenni

Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, ☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

**Besuchsdienst:** Renate Lippert, ☎ 331516

### Gemeindeamt:

Verena Günther und Gabriele Schneider

### Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00;

Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;

Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

[www.thomas-bad-godesberg.ekir.de](http://www.thomas-bad-godesberg.ekir.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

# FEBRUAR 2025 – GOTTESDIENSTE

	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben							
<b>So 02.02.</b> Letzter S. n. Epiphantias	Waschk So 10.00	Fermor 18.00 Epiphaniaskonzert So 10.30			11.00 Ploch „Lichtmess feiern“	18.00 Nett „In der Fremde“, mit Chor	So 10.00 Bressler
<b>Sa 08.02.</b>				18.00 Glanzlicht-GD Abend zu „Joni Mitchell“ T. Mölleken und I. Jochem			
<b>So 09.02.</b> 4. S. vor der Passionszeit	Fermor / Althausen-Gerhards 18.00 Musikalische Vesper		Mölleken Einweihung des Flügels	11.00 Frankophone Gemeinde Imke Schauhoff	11.00 Harms „Sturmstillung“	09.30 Harms „Sturmstillung“	Voss
<b>Sa 15.02.</b>	10.00 Kindergottesdienst 18.00 Musikalische Vesper						
<b>So 16.02.</b> Septagesimae	Waschk	Pfr. i. R. Nicolai			11.00 Ploch „Wo bleibt die Gerechtigkeit“	09.30 Ploch „Wo bleibt die Gerechtigkeit“	11.00 Merkes Gottesdienst anders
<b>So 23.02.</b> Sexagesimae	Post Kantatengottesdienst		Mölleken Vorstellung der Konfirmanden		11.00 Nett	09.30 Fermor / Team Karnevalsgottesdienst	Merkes
<b>So 02.03.</b> Estomihi	Post	Baumann			11.00 Uhrig Karnevalsgottesdienst		Dutzmann
<b>Sondertermine</b>	Gottesdienst für die Jüngsten Do 20.02. 16.00 Hiob	Krabbelgottesdienst Mo 10.02. 16.00 Mölleken Ökumen. Taizé-Andacht Fr 21.02. 19.00 St. Marien	Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhauses 1. und 3. Montag des Monats 16.00 Voos (Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)		Kindergottesdienst So 23.02. 11.00	Kindergottesdienst So 16.02. 09.30 Bodelschwingschule Fr 21.02. 08.00 Ebel/Team Aschermitwoch Mi 05.03. 19.00 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Fr 07.03. 18.00 St. Servatius	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
<b>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</b> Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 05.02. Waschk Mi 12.02. Post Mi 19.02. Dr. Jürgens Mi 26.02. Post St. Vinzenzhaus Mi 19.02. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.02. 16.00 Waschk					Link zur Live-Übertragung: 		
				PSALM 16,11 <b>Du tust mir kund den Weg zum Leben. «</b>			<b>Predigttexte</b> 02.02. 2. Mose 3,1-8a (8b-9)10(11-12) 13-14(15) 09.02. Mik 4,35-41 16.02. Pred 7, 15-18 23.02. Apg 16,9-15 02.03. Lk 10,38-42

● = Abendmahl ☺ = Live-Übertragung ☹ = Abendmahl mit/ ohne Alkohol 📺 = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst

Monatsspruch FEBRUAR 2025